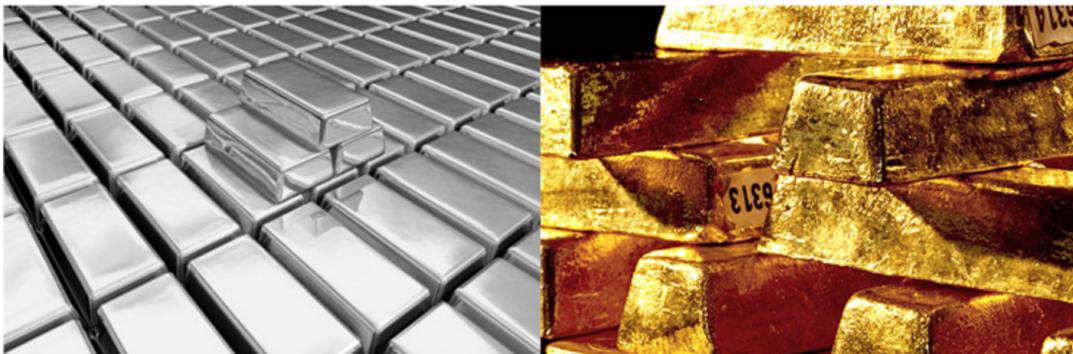


Vorab einige interessante Informationen über die Metalle **GOLD** und **SILBER**

Gold, lateinisch aurum, ist chemisch betrachtet ein Edelmetall. Es ist mit 19 g/cm^3 sehr schwer (Blei 11 g/cm^3), hat eine niedrige Schmelztemperatur und läßt sich gut mechanisch bearbeiten. Es leitet sehr gut Elektrizität und Wärme, reflektiert Laserlicht und Infrarotstrahlung. Es ist beständig gegen Korrosion, der Grund für seinen immerwährenden, alle Menschen faszinierenden Goldglanz. Viele Materialien werden deshalb galvanisch oder mit Blattgold vergoldet.

Silber, lateinisch argentum, ist ebenfalls ein Edelmetall. Es ist fast so schwer wie Blei, ist auch weich und gut verformbar und weist die größte elektrische Leitfähigkeit aller Elemente und die größte thermische Leitfähigkeit aller Metalle auf. Silber ist das weißeste Edelmetall und reflektiert 99,5 % des Lichts. Auch Silber ist korrosionsbeständig, das bekannte „Anlaufen“ ist nur eine oberflächliche Reaktion mit Spuren von Schwefelwasserstoff in der Luft.



Geschichte des **Goldes**

Auf Grund seiner Farbe, seines Glanzes, seiner Seltenheit und seiner Schwere wurde es schon vor über 4000 Jahren von den Menschen verehrt und mit verschiedenen Verfahren gewonnen.

In allen Religionen spielt Gold eine große Rolle. Islamische Nationen diskutieren die Wiedereinführung des Golddinar, der nicht von Notenbanken abhängt. Wertvolle Texte wurden in Goldfarbe geschrieben und in vielen nationalen Symbolen ist Gold eine Farbe, so auch in Deutschland.

Gold künstlich herzustellen ist nicht möglich. So muß Gold nach wie vor aufwendig gesucht, gefördert und gewonnen werden. Dies wird weltweit immer schwieriger und damit teurer, viele Goldminen sind bereits erschöft. Demgegenüber steigt die Nachfrage, da Gold auch immer mehr technische Anwendungen findet. Folge: Der Goldpreis muß langfristig steigen!

Geschichte des **Silbers**

Silber galt zeitweise als wertvoller als Gold. Es wird seit ca. 7 000 Jahren verarbeitet und wurde in allen Hochkulturen nachgewiesen. Im Mittelalter wurde Silber auch im Schwarzwald, Harz und Erzgebirge gewonnen. Silber ist auf der Erde häufiger als Gold anzutreffen, dennoch gehört es zu den seltensten Metallen.

Wie Gold wurde und wird es als Schmuck-, Anlage- und Münzmetall verwendet. Die bekannteste Legierung mit 7,5 % Kupfer, das Sterlingsilber, findet seit alters her Verwendung bei wertvollen Hausgerätschaften incl. Tafelbesteck.

Viel mehr als Gold jedoch findet Silber durch seine vielseitigen chemischen und physikalischen Eigenschaften als Rohmaterial in der Industrie und auch zunehmend in der Medizin Verwendung. Deshalb gilt auch für Silber: Immer mehr Nachfrage stößt auf immer weniger Angebot mit der Folge, daß auch der Silberpreis steigen muß!



Der Wert des **Goldes**

Gold war schon immer ein sicherer Hafen, wenn andere Werte wie Aktien, Rohstoffe, Währungen, Immobilien etc. in Krisen gerieten.

Es ist ein sicherer Schutz gegen Inflation, es ist mit kleinstem Volumen bei gleichzeitig höchstem Wert gut transportabel, ist weltweit begehrt und kann deshalb überall in Geld oder andere Güter eingetauscht werden.

Gold ist an kein Zahlungsverprechen einer Bank oder einer Regierung gebunden, Gold läßt sich im Gegensatz zu Geld nicht einfach per Dekret vermehren. Obwohl von vielen Zentralbanken noch eingelagert, decken Goldreserven keine Währungen mehr.

Experten haben errechnet, daß das gesamte bisher weltweit geförderte Gold in einem Würfel von gerade mal 20 m Kantenlänge Platz hat!



Der Wert des **Silbers**

Der Silberwert hat eine wechselvolle Geschichte. Im Mittelalter hochbegehrt, brachten Spanier Silber in großen Mengen aus Amerika nach Europa mit der Folge sinkender Preise. Nachdem sich der Preis wieder erholt hatte, suchte man Ersatz für das teure Gebrauchssilber und nutzte mehr und mehr Edelstahl, wieder mit der Folge sinkender Preise. Danach stiegen die Preise wieder an, unter anderem bedingt durch den Einsatz in der aufkommenden Fotografie.

In den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts versuchten die Gebrüder Hunt, amerikanische Milliardäre, den Silberpreis durch Aufkäufe und Verknappung zu beeinflussen und verloren dabei geschätzte 2 Milliarden Dollar, da sie die Marktmechanismen unterschätzten.

Heute gilt Silber als massiv unterbewertet, Experten erwarten eine noch größere Verknappung und damit eine noch höhere Wertsteigerung als bei Gold

Das Edelmetall-Depot

Laufzeit	10 – 35 Jahre
Mindest- Sparbeitrag	50,- €
Vermögensaufbau	mit physischem Edelmetall
Verfügbarkeit	Verkauf zum Tageskurs Physische Auslieferung ab einem Gegenwert von 4.000 Euro
Steuern	keine Abgeltungssteuern bei Gold keine Mehrwertsteuern
Abschlusskosten	6,5 % + 2 MB Vertriebskosten (Verteilung 80/20)
Depotgebühren	25 € pro Jahr



Der in der Finanzwissenschaft bekannte „cost average effect“ (Durchschnittkosteneffekt) sorgt dafür, daß bei gleich hohen monatlichen Einzahlungen ein Sparer bei allen Kursen automatisch das Richtige macht und auftretende Wertschwankungen ausnutzt: Bei hohen Preisen werden wenige Anteile erworben, bei niedrigen Preisen werden viele Anteile erworben!

So wird der Wertzuwachs höher als bei Einmalanlagen.

Vorteile Edelmetall-Depot

- ✓ Aufbau eines Edelmetalldepots (Gold - Silber)
- ✓ mit kleinen Beträgen
- ✓ Wertbeständige, krisensichere Anlage
- ✓ Inflationsgeschützt
- ✓ Renditeträchtig
- ✓ Abgeltungssteuerfrei!!
- ✓ Vorteile durch Cost Average Effect
- ✓ physisch auslieferbar
- ✓ keine Zertifikate oder Fonds
- ✓ Mehrwertsteuerfrei (Gold)
- ✓ Edelmetalle gehören zur Risikostreuung



Das Sutor-Edelmetall-Depot